AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 29 Mittwoch, 17. Juli Jahrgang 2013



Amtsblatt der Gemeinde Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Historisches Ereignis

Mittlere Reife

an der Sonnenberg-Werkrealschule



21 Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 10 haben erfolgreich den Mittleren Bildungsabschluss erreicht

Aidlinger NACHRICHTEN 🌋

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen Telefonnummer: 07031-98-13131

Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 07031 6680

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst für das Wochenende - 20./21. Juli 2013 - erfragen Sie bitte im Notfall über Tel. 0711 7877722.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 20./21. Juli 2013 - hat die Praxis Dr. Zolke, Gäublickstraße 29, Ehningen, Tel. 07034/654265 für Hunde, Katzen und Heimtiere, falls Haustierarzt nicht erreichbar (telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)

- Donnerstag, 18. Juli 2013 Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg
- Freitag, 19. Juli 2013 Alte Apotheke Gärtringen, Wilhelmstraße 2, Gärtringen
- Samstag, 20. Juli 2013 Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- Sonntag. 21. Juli 2013 Apotheke am Markt, Pfarrgasse 5, Deckenpfronn
- Montag, 22. Juli 2013 Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- Dienstag, 23. Juli 2013 Apotheke am Hasenplatz, Hindenburgstraße 38, Herren-
- Mittwoch, 24. Juli 2013 Gäu-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Nebringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Rat & Tat



Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen. Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen. Tel: G.Diehl 07034-8946 und W. Flender 07034-30547

Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Dienst, Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestringer Böblinger Straße 8, Tel. 07034 993448



Notfallhandy: 0172 7494288

Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört. Sprechzeiten nach Vereinbarung. Unsere Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen



Häusliche Kranken- und Altenpflege (Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.) Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)

Pflegedienstleitung: Herr Patrick Wochele

Tel.: (07034) 2516-0 (tagsüber), Fax: (07034) 2516-18

Tel.: (07034) 2516-10 (Notfälle, 24 Std.)

E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de Homepage: www.gz-aidlingen.de

Das Krisentelefon 07031 663-3000

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN

- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH

- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG **VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER** 07031/663-3000

MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier Honig aus dem Heckengäu Pflanzen und Schnittblumen Allgäuer Bergkäse aus Scheidegg



Sport- und Mehrzweckhallen während der Sommerferien geschlossen

Die Sport- und Mehrzweckhallen (Buchhaldensporthalle, Sonnenberghalle, Bürgerhaus Dachtel und Schallenbergturnhalle) sind während der Sommerferien in der Zeit **vom 25.07. bis 06.09.2013** für den Übungsbetrieb geschlossen.

Dies und Das - Fairtrade-Partner



Die Aidlinger Fairtrade-Familie wächst und wächst....

Der Schreibwaren- und Geschenkartikelladen Dies und Das im Aidlinger Ortskern hat ab sofort Fairtrade-Artikel im Regal stehen. Neben Kaffee, Wein, Gebäck und Knabbereien kann man bei Dies und Das darüber hinaus auch noch Glückwunschkarten aus Fairem Handel bekommen.

Bürgermeister Fauth und Oliver Horn vom Verein fair – Eine Welt Aidlingen e.V. konnten Frau Endreß mit dem Aidlinger Fairtrade-Smiley nun in der Aidlinger Fairtrade-Familie willkommen heißen.

Alle Fairtrade-Partner und ein Aidlinger Fairtrade-Einkaufsführer sind übrigens auf der Homepage der Gemeinde Aidlingen www.aidlingen.de veröffentlicht.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Dienstjubiläum

Seit genau vierzig Jahren arbeitet Helmut Breitling bei der Gemeinde Aidlingen als Waldarbeiter.



Bürgermeister Fauth gratulierte Helmut Breitling in diesen Tagen zum runden Jubiläum und überbrachte die besten Glückwünsche der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats. Die Gemeinde Aidlingen wünscht ihrem langjährigen Mitarbeiter alles Gute, vor allem eine unfallfreie Zukunft an seinem nicht ungefährlichen Arbeitsplatz im Wald.

Amtliche Bekanntmachungen

Verkehrsüberwachung Gemeinde Aidlingen

Datum	Zeit	Straße	zulässige Fahrzeuge km/h gesamt		zu schnell	%	max. kmh
1.7.13	06.36- 07.33	Sonnenbergstraße	30	27	1	3,7	50
1.7.13	07.51- 11.54	K1063	70	387	20	5,2	120
4.7.13	14.01- 16.35	K1066/Ehningen	50	715	37	5,1	71
4.7.13	17.21- 20.26	K1063	50	452	18	3,9	76

Bericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 27.06.2013

Bei der Veröffentlichung zur Festsetzung der Elternbeiträge wurden zwei Tabellen nicht abgedruckt. Diese werden nachfolgend veröffentlicht.

Die neuen Gebühren können auch auf der Homepage (www. aidlingen.de, Ortsrecht) abgerufen werden.



Anlage 2.1

Betreuungsgebühren U3 -2013/2014Betreuungsgebühren U3 -2013/2014													
Betreuungssatz in % vom Gesamtbruttoeinkommen bei 1 Kind in der Familie													
U3 Krippenbe	treuung +	25,00€ Esser	1										
Familieneinkom	ımen brutto	Betreuungs- satz pro Jahr	jedes Kind pro Jahr	jedes Kind pro Monat ohne Essen jedes Kind pro Monat ohne Essen	jedes Kind pro Monat inkl. Essenjedes Kind pro Monat inkl. Essen		1	jedes Kind pro Monat ohne Essen jedes Kind pro Monat ohne Essen	jedes Kind pro Monat inkl. Essenjedes Kind pro Monat inkl. Essen	Jahr (alle Kinder)Bet reuungssat z pro Jahr	-	jedes Kind pro Monat ohne Essen jedes Kind pro Monat ohne Essen	jedes Kind pro Monat inkl. Essenjedes Kind pro Monat inkl. Essen
		5,5%			25,00€	7,3%			25,00€	9,0%			25,00€
	U3 - VÖ 6h		U3 - GT 8h			U3 - GT 10h							
bis	15.000€		1.560 €	130€	155 €		2.100€	175€	200 €		2.520 €	210€	235 €
bis	24.000 €		1.800 €	150€	175 €		2.400€	200€	225 €		3.000€	250€	275 €
bis	36.000 €		1.980 €	165€	190 €		2.628 €	219€	244 €		3.240 €	270€	295 €
bei	48.000 €		2.640 €	220€	245 €		3.504 €	292 €	317 €		4.320 €	360€	385 €
bei	60.000€		3.300 €	275€	300€		4.380 €	365 €	390 €		5.400€	450 €	475 €
bei	72.000 €		3.960 €	330€	355 €		5.256 €	438€	463 €		6.480 €	540€	565 €
bei	84.000 €		4.620 €	385 €	410 €		6.132 €	511€	536 €		7.560 €	630€	655€
bei	96.000 €		5.280 €	440 €	465 €		7.008 €	584 €	609 €		8.640 €	720€	745 €
bei	108.000€		5.940 €	495 €	520€		7.884 €	657€	682 €		9.720€	810€	835 €
bei/>	120.000€		6.600€	550€	575 €		8.760 €	730 €	755 €		10.800 €	900€	925€

Bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren reduziert sich die Gebühr pro Kind auf 75% bzw. bei 3 Kindern auf 50%

Bis 36.000 € Einkommen handelt es sich um pauschale Gebühren Das Einkommen wird in 1000er Schritten abgerundet

Anlage 2.2

Anidge 2.2													
Betreuungsgebühren U3 -2014/2015Betreuungsgebühren U3 -2014/2015													
Betreuungssa	ıtz in % vo	m Gesamtbru	ıttoeinkoı	nmen bei	1 Kind in	der Famili	e						
U3 Krippenbe	treuung +	25,00€ Esser	า										
Familieneinkom		Betreuungs- satz pro Jahr	jedes Kind pro Jahr	ohne Essen	jedes Kind pro Monat inkl. Essenjedes Kind pro Monat inkl. Essen	Jahr (alle Kinder)Bet reuungssat z pro Jahr (alle	-	onne Essen	pro Monat inkl. Essenjedes	Janr (alle Kinder)Bet reuungssat z pro Jahr (alle	-	ohne Essen	jedes Kind pro Monat inkl. Essenjedes Kind pro Monat inkl. Essen
		5,6%			25,00€	7,5%			25,00€	9,2%			25,00€
U3 - VÖ 6h			U3 - GT 8h			U3 - GT 10h							
bis	15.000€		1.599 €	133 €	158 €		2.152 €	179€	204 €		2.583€	215€	240 €
bis	24.000 €		1.845 €	154 €	179€		2.460 €	205 €	230 €		3.075€	256 €	281 €
bis	36.000€		2.029€	169€	194 €		2.767 €	231 €	256 €		3.395€	283 €	308 €
bei	48.000 €		2.688 €	224€	249 €		3.600€	300€	325€		4.416€	368€	393 €
bei	60.000€		3.360 €	280€	305 €		4.500 €	375 €	400€		5.520€	460 €	485 €
bei	72.000 €		4.032 €	336€	361€		5.400€	450 €	475 €		6.624€	552€	577 €
bei	84.000€		4.704 €	392 €	417 €		6.300€	525€	550€		7.728€	644 €	669€
bei	96.000€		5.376 €	448€	473 €		7.200 €	600€	625 €		8.832€	736 €	761€
bei	108.000€		6.048 €	504€	529€		8.100 €	675 €	700€		9.936€	828€	853 €
bei/>	120.000€		6.720€	560€	585 €		9.000€	750 €	775 €		11.040 €	920€	945 €



Jugendreferat

Sommerferienprogramm 2013

Nachtrag zu Angebot Nr. 11

Besuch des Landsmuseums für Technik und Arbeit in Mannheim



Wir besuchen die Sonderausstellung "Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiterbewegung 1863 – 2013". Mit über 450 Exponaten blickt das Museum zurück auf die gesellschaftliche und sozialpolitische Entwicklung der vergangenen 150 Jahre. Außer der Sonderausstellung ist auch die normale Sammlung des Museums zu besichtigen.

Zusatzinformation: Wir haben ab 11.00 Uhr eine Führung durch die Ausstellung und werden nach 1,5

Stunden unsere Mittagspause in der zur Ausstellung gehörigen Arbeiterkneipe machen.

Veranstalter:SPD Ortsverein Aidlingen

Veranstalter.SFD Ortsverein Aldlinge

Verantwortlich:Heinz Paterno

Treffpunkt: 8.45 Uhr am Parkplatz der Apotheke Aidlingen

(geänderte Abfahrtszeit!!)

Termin: Dienstag, 30.07.2013, von 9.00 – ca. 18.00 Uhr Altersgruppe: ab 14 Jahren, Eltern oder Erwachsene sind willkommen

Teilnehmerzahl: max. 20 Teilnehmer

Auskünfte & Anmeldung:Heinz Paterno, Tel.: 07056 / 96016

Anmeldeschluss: Montag, 29.07.2013

Unkostenbeitrag: Eintritt im Museum: 4,- € Schüler

6,- € Erwachsene

Mitzubringen: Vesper, Einverständniserklärung der Eltern*

Besonderes: Wir brauchen Eltern als Fahrer!

*Die Einverständniserklärung finden Sie auf der letzten Seite des Sommerferienprogrammheftes.

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Deufringen vom 04.07.2013

 Bebauung des gemeindeeigenen Grundstücks Flurstück Nr. 2370 (Kindergartengrundstück im Baugebiet Berg/Laidorf) - Erneute Beratung

Das bereits in der letzten Sitzung vom 06.06.2013 behandelte Thema wurde erneut beraten.

Vor der Sitzung wurde Ortsvorsteherin Walz eine Unterschriftenliste übergeben, welche sich an Herrn Bürgermeister Fauth, den Gemeinderat sowie den Ortschaftsrat richtet und in welcher um die Freihaltung sowie die Prüfung einer alternativen Nutzung der Fläche gebeten wird. Das Grundstück soll möglichst als gemeinschaftliche Fläche erhalten bleiben und nicht einer Wohnbebauung zugeführt werden.

Das Gremium diskutierte den Antrag, konnte mehrheitlich die Argumentation jedoch nicht nachvollziehen. Insbesondere der Vorschlag, die Fläche als naturnahe Erholungsmöglichkeit zu gestalten traf mit Verweis auf die Lage des Baugebiets in unmittelbarer Naturnähe auf wenig Verständnis.

Aus der Mitte des Gremiums wurde angeregt zu prüfen, ob eine gemeinschaftliche Nutzung in Betracht kommt und ob nicht das Zurückhalten der Fläche für einen späteren Bedarf - der heute möglicherweise noch unterschätzt würde - sinnvoll sei.

Dem wurde entgegnet, dass die Gemeindefinanzen jetzt eine Stärkung dringend nötig haben und nicht erst in der Zukunft. Für einen späteren Bedarf wird es dann sicherlich wieder neue Möglichkeiten in Form von Grundstücken oder Flächen geben.

Wir bereits in der letzten Sitzung kam aus der Mitte des Gremiums der Hinweis, dass eine frühere Benachrichtigung des Ortschaftsrats in der Sache wünschenswert gewesen wäre.

Aus der Mitte des Gremiums kam der Antrag, für eine Ideensammlung zur alternativen Nutzung die Anwohner bzw. die Teilnehmer an der Unterschriftenaktion mit einzubinden und die Beschlussfassung in der Sache zu verschieben.

Es erging bei 3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltung der **Beschluss:**

Der Antrag, die Anwohner bzw. die Unterzeichner der Unterschriftenaktion mit einzubinden und die Beschlussfassung zu verschieben, wird abgelehnt.

Ortsvorsteherin Walz konnte auch in dieser Sitzung wieder Herrn Hauptamtsleiter Schleeh begrüßen, welcher im Rahmen der Diskussion des Themas einige Missverständnisse im Zusammenhang mit der Umlegung sowie der Erschließung des Baugebiets ausräumen konnte. Anschließend erläuterte Herr Schleeh dem Gremium im Überblick noch den Verlauf des weiteren Verfahrens.

Abermals wurde die in der letzten Sitzung von Architekt Eisenhardt vorgestellte Bebauung und die Aufteilung der Grundstücke diskutiert.

Es wurde hierbei angemerkt, dass die Bezugshöhen der Planung nochmals überprüft werden sollten. Die geplanten Gebäude seien sehr hoch. Auch sollte die Bebauung sich an der offenen Bauweise der umliegenden Bebauung des Gebiets orientieren.

Aus der Mitte des Gremiums kam die Anmerkung, dass bei der Planung und Grundstücksaufteilung auf die Möglichkeit der zukünftigen Pflege der darunter liegenden Gemeindegrundstücke geachtet werden sollte.

OR Fackelmeyer stellte den Antrag, nicht über die Art der Bebauung abzustimmen, sondern lediglich darüber, ob bebaut werden soll.

Das Gremium war sich jedoch einig, dass die Planung nochmals geprüft werden soll im Hinblick auf das Einfügen in die Struktur der vorhandenen Bebauung (offene Bebauung), die Bezugshöhe sowie die Grenzabstände.

Es erging bei 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen der **Beschluss:**

Dem Gemeinderat wird empfohlen, das Grundstück zu verkaufen, um es einer Wohnbebauung zuzuführen.

Die Planung sollte allerdings vor dem Hintergrund der Vorgaben des Bebauungsplans nochmals überprüft werden.

2. Bekanntgaben

Ortsvorsteherin Walz gab Folgendes bekannt:

- Die Rektorin der Schallenbergschule, Frau Faude, wurde am 10.07.13 verabschiedet.
- Die Jagdpacht für den Bezirk Deufringen endet am 31.03.14. Die bisherigen Pächter haben kein Interesse an einer Verlängerung, weshalb der Bezirk ausgeschrieben wird. Ortsansässige werden hierbei bevorzugt berücksichtigt.
- Ortsvorsteherin Walz berichtete dem Gremium von diversen Beschlüssen des Technischen Ausschusses in baulichen Angelegenheiten im Ortsgebiet Deufringen.
- Im Gemeindeblatt wird am 24.07.13 auf eine Obsttauschbörse hingewiesen werden. Obstbaumbesitzer, die ihr Obst nicht selbst benötigen, können dieses an Interessierte abgeben.
- Der Verwaltungsgerichtshof Mannheim hat in Bezug auf die Mühle eine Abbruchgenehmigung erteilt.

3. Verschiedenes

- Der Blümlesmarkt wird zukünftig nicht mehr stattfinden. Der Aufwand ist im Verhältnis zu den geringen Einnahmen zu groß.
- Für das zukünftige Schuppengebiet haben mittlerweile Grundstückskäufe stattgefunden. Als nächstes werden die Bebauungsmöglichkeiten geprüft und es wird eine Höhenaufnahme erfolgen.
- Die Sitzbank am alten Friedhof beim Brunnen sollte vom Bauhof ausgebessert werden. Mehrere Latten der Sitzfläche sind abgebrochen.
- Aus der Mitte des Gremiums wurde angefragt, was die



neu angelegte Blumenwiese im Bereich Oberen Wengertweg/Wengertweg/Fahrradweg gekostet hat.

- Im Hinblick auf geplante Baumaßnahmen im Irmweg wird eine möglicherweise erforderliche Straßensperrung für einen Kran aufgrund der beengten Verhältnisse als problematisch angesehen.
- Teilweise sind die Gießkannen am Friedhof in schlechtem Zustand. Dies sollte überprüft und defekte Kannen gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

1 Tasche

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

143/2013	Hasenkäfig für drinnen 1x1m, weiß	07056/964564
146/2013 149/2013	Fahrradsatteltaschen Fondue-Raclette-Gerät	0151-58608009 07056/96030
151/2013	Wohnzimmerschrankwand, Eiche massiv dunkel, 3m breit, 3 Elemente	0174-7012590
152/2013	Sideboard, Eiche massiv dunkel, B: 1,55m / H: 87cm	0174-7012590
158/2013	Dachziegel, ca.250qm, dun-	0163/7721584
	kelrot, 50Jahre alt, Deutsche Ziegelwerke Stuttgart	werktags ab 18 Uhr
165/2013	Hartan Racer-Kinderwagen mit Kombitasche u. Fußsack (ca. 8 Jahre alt)	07056/772058
166/2013	3 Tintenpatronen (schwarz,gelb,blau) für brother Drucker I C970	07056/772058
167/2013	Laserdrucker brother HL- 2030 voll funktionsfähig, wenig Toner	07056/772058
168/2013	sehr gut erhaltenes Rundsofa +Sessel, terracotta	070556/200864
169/2013	2 Auflagen für Gartenstühle (Hochlehner)	07034/8018
170/2013	Aquarium, 110 I , mit Besatz	0151-15177579
183/2013	Ledersessel schwarz mit Eichenholzgestell	07034/5910
184/2013	Schreibtischstuhl verstellbar	07056/5910

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de Internet: www.wdspressevertrieb.de

185/2013 186/2013	kl. Fernseher Diagonale 37 cm Waschmaschine Ökostar 9100, Heizstab defekt	07056/5910 07034/5910
187/2013	Flämischer Leuchter, 6-flam- mig	07034/5840
188/2013	Ess- oder Wohnzimmerlampe (5-Armig)	07034/5840
189/2013	Poltergeschirr	07034/60072
190/2013	div. Holzkleiderbügel	07034/60072
191/2013	Olympia Schreibmaschine (mech), mit Koffer	07056/8267
192/2013	Heimtrainer	07056/3503
193/2013	Rollstuhl	07056/3503
194/2013	Pflegerollstuhl mit Liegefunktion	07056/3503
195/2013	Hochlehnsessel (60er Jahre)	07056/3503

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/1250 oder per E-Mail unter buergeramt@ aidlingen.de.

Alle Ärtikel, die bis spätestens Montag 8.00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen



WERTSTOFFHOR

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Ortsbücherei

E-Book-Reader zum Ausleihen in der Bücherei

Rechtzeitig zum Eintritt in die OnlinebibliothekBB hat die Raiffeisenbank Aidlingen der Ortsbücherei zwei nagelneue e-Book-Reader der Marke TrekStor Liro Ink gespendet. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön!

Die Reader können nun von Ihnen für 14 Tage entliehen werden. Alle, die selbst keinen Reader besitzen oder sich überlegen, einen solchen anzuschaffen, können so das Handling eines solchen Gerätes einmal testen. Außerdem können Sie auf diese Art und Weise das Herunterladen von e-Books aus der OnlinebibliothekBB ausprobieren.

Melden Sie sich doch einfach bei uns, wenn Sie Interesse an einer Ausleihe haben oder merken Sie sich den Trek-Stor bequem und einfach unter lissy.buecherei-aidlingen. de selbst vor!



Eberhard Keysers von der Raiffeisenbank Aidlingen und Büchereileiter Timo Vetter bei der Übergabe der Geräte



Vorlesestunde

Zum letzten Mal vor den Sommerferien findet am Donnerstag, dem 18. Juli, wieder unsere Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren statt. Beginn ist wie gewohnt um 16.15 Uhr.

Kindergärten



Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel - Die Waldwichtel auf dem Haselhof

Am vergangenen Freitag traf sich die Waldwichtelrunde nicht am Platz des Bauwagens, sondern an den "Sieben Tannen" bei Gültlingen. Von dort ging es, bei schönstem Sommerwetter, über die Wiesen querfeldein zum "Haselhof". Dort trafen wir Frau Müller 'die gerade den kleinen Kälbchen aus einem Nuckeleimer ihr Frühstück gab. Es gab sehr viele kleine Kälbchen und ein paar von ihnen waren sogar erst drei Tage alt. Sie hatten lustige Namen wie Fine, Molly oder Siggy und zwei von ihnen hießen, wie zwei aus unserer Wichtelrunde, nämlich Milla und Finn!



Dann durften wir Herrn Müller beim Melken mit der Melkmaschine zuschauen und sogar noch ein wenig beim Füttern helfen

Anschließend setzten wir uns vor den Hofladen an die beiden Tische und vesperten, bevor jeder von uns ein leckeres, selbstgemachtes Eis aus der Kühltruhe auswählen und selbst an der Kasse bezahlen durfte. Die Auswahl war schwer, es gab Vanille- und Erdbeereis, aber auch ausgefallene Sorten wie Banane-Orange, Pfirsich oder Karamell. Aber alle Sorten schmeckten super!



Anschließend hieß es auch schon wieder aufbrechen Richtung "Sieben Tannen". Wir legten noch einen kleinen Zwi-

schenstopp unter einer schattigen Kiefer ein, um eine neue "Lottageschichte" zu hören und dann waren auch schon die ersten Eltern zum Abholen zur Stelle.

Es war ein toller Sommerausflug und wir schicken nochmals ein "Dankeschön" an Fam. Müller vom Haselhof, dass wir uns so ungezwungen auf dem Hofgelände bewegen konnten und alle neugierigen Fragen geduldig beantwortet wurden!

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner: Sybille Reichow, Tel. 07034 9421513, Angela Steinert, Tel. 07056 927197.

www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen



Schallenberg-Grundschule

Ritter Rost zu Gast an der Schallenbergschule Deufringen

In der Schallenbergschule Deufringen war dieses Jahr Ritter Rost (nach Jörg Hilbert) zu Gast. Kerstin Pfeiffer, eine Mutter eines Kindes aus der Klasse 4b schrieb eine Begleitung für die Instrumente, die die Kinder spielen. Sie bot eine Schulband AG an, in der die Kinder sich das ganze Jahr über vorbereiteten. Mehrere Kinder spielten Schlagzeug und Cajon. Auch eine Geige war vertreten, zwei Keyboards und ein Akkordeon.

Frau Sonntag, die Klassenlehrerin der Klasse 4b übte in der Theater AG die Szenen zu der Geschichte ein. Zusammen gab das dann tolle Aufführungen!

Ritter Rost war der Ansicht, der klügste, mutigste und schönste Ritter zu sein, wenn auch ein wenig rostig. "Aber das gehört sich ja auch so für einen Ritter", wie er meinte. Doch als im Zirkus der kleine Drache Koks alles in Brand setzte, ritt der Ritter auf seinem Pferd Feuerstuhl davon und versteckte sich unter seiner Bettdecke mit seinem Teddy! Da musste das tapfere Burgfräulein Bö den Drachen besiegen, fangen und zähmen. Nach einem Jahr wurde er dann zum Knappen Feuerzeug geschlagen und durfte dann den Ritter Rost und Fräulein Bö wärmen!

Es kamen so viele Zuschauer, dass unser Hausmeister sogar noch ganz viele Stühle dazustellen musste! Es gab viel Beifall und es hat uns allen großen Spaß gemacht! Die Klasse 4b







Sonnenberg Werkrealschule

Mittlere Reife, eine Herausforderung für alle Beteiligten

Vor einem Jahr hatten die Mittlere-Reife-Absolventen die Hauptschulabschlussprüfung erfolgreich bestanden und sich größtenteils zum Besuch von Klasse 10 entschieden. Fordern, fördern, individuell und kooperativ arbeiten, begleitet von hochmotivierten Lehrerinnen und Lehrern kennzeichneten das Miteinander in Klasse 10. Neben all dem fachlichen Arbeiten ging es auch in großem Maße um berufliche Perspektiven. In den Fächern Berufsorientierte Bildung und Kompetenztraining wurden die Schülerinnen und Schüler in enger Zusammenarbeit mit dem Berufsberater und dem Kreisseniorenrat Böblingen auf die Situation - Ausstieg aus der Schule und Einstieg ins Berufsleben - vorbereitet. Neben guten und befriedigenden Leistungen im Zeugnis, die durch Anmeldenoten und zentral gestellte Prüfungen in Deutsch, Mathematik, Englisch, und den Wahlpflichtfächern Natur und Technik / Gesundheit und Soziales / Materie-Natur-Technik ermittelt wurden, haben alle 10. Klässler eine Lehrstelle bzw. besuchen berufliche Gymnasien.

Bürgermeister Fauth freute sich in seinem Grußwort besonders über den schulischen Erfolg und die beruflichen Aussichten der Entlass-Schülerinnen und -Schüler. Die Tatsache, dass an der Sonnenbergschule der Mittlere Bildungsgang angeboten wird, ist für Bürgermeister Fauth eine Aufwertung des Schulstandorts Aidlingen.

Die **Elternbeiratsvorsitzende Frau Mark** beglückwünschte die Absolventen und zollte den Kolleginnen und Kollegen großen Respekt für das nie endende Engagement zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

"Heute ist der Tag, an dem wir auf euch, liebe Absolventen stolz sind, denn ihr habt euren Schulabschluss, die "Mittlere Reife", bestanden. Herzlichen Glückwunsch!" So die Eingangsworte des **Rektors Dieter Ruf**, dem die Freude darüber anzusehen war.

Janes Nannt war mit seinen Leistungen der Sieger des Abends. Mit 1,9 im Durchschnitt hat er die Mittlere Reife absolviert.

Eine Schule zwei Abschlüsse!

Neben den 10.-Klässlern haben alle **31 Neuntklässler** ebenso Erfolge zu verbuchen.



Nach erfolgreich bestandener Prüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und einer zwei Wochen dauernden Projektprüfung haben sie den **Hauptschulabschluss** erlangt. Damit geben sich viele jedoch nicht zufrieden und demzufolge wollen 25 von ihnen an der ihnen vertrauten Sonnenberg-Werkrealschule die Mittlere Reife anstreben. Ausstieg mit Einstieg: Hauswirtschafterin, Anlagenmechaniker

mit Schwerpunkt Wärmetechnik, Kaufmann im Einzelhandel, Maler/Lackierer sind Berufe, zu deren Ausbildung Schülerinnen und Schüler jetzt antreten.

In seinem Grußwort würdigte **Bürgermeister Fauth** die Tatsache, dass Jahr für Jahr alle Abschlussabsolventen ihren Platz im Berufsleben gefunden haben.

"Schülerinnen und Schüler beschreiten neue Wege, die Sonnenbergschule befindet sich in einem Schulentwicklungsprozess hin zur Gemeinschaftsschule. Eine Schulart die alle Abschlüsse ermöglicht. Eine Schulart, die unterschiedlichsten Leistungsniveaus der Kinder und Jugendlichen durch neue Lernmethoden gerecht werden muss. Um dabei ein qualitativ hochwertiges Angebot Eltern und deren Kindern machen zu können, ist eine intensive Vorbereitung nötig, die Zeit braucht. Im kommenden Schuljahr wird Theorie in Praxis umgesetzt, werden Erfahrungen mit neuen Lernmethoden gemacht, damit im darauffolgenden Jahr Anspruch und Wirklichkeit identisch werden, um erfolgreich den Antrag auf Gemeinschaftsschule stellen zu können", so einige zukunftsweisende Informationen aus der Rede von Herrn Bürgermeister Fauth.

Den diesjährigen **Sozialkompetenzpreis der Gemeinde** überreichte der Bürgermeister an die Schülerin **Aylin Dogan**, deren soziales Engagement und verantwortungsbewusstes Verhalten damit gewürdigt wurde.

Jakob Blasche erhielt den von der Württembergischen Evangelischen Landeskirche verliehenen Paul-Schempp-Preis für kontinuierlich sehr gute Leistungen im Fach Evangelische Religion.

Mit einem Zeugnisdurchschnitt von 1,6 ist Paulina Steinert aus Klasse 9a die Klassenbeste.

Lea Schulte schloss als **Klassenbeste** der Klasse 9b mit einem Durchschnitt von 1,9 ab.

"Plötzlich ist der Himmel blauer, sind die Tage schöner und ihr, liebe Absolventen, steht morgens mit einem Lächeln vor dem Spiegel. Das Zauberwort dabei heißt: Prüfung bestanden, mit einem Hauptschul-Abschusszeugnis, das sich sehen lassen kann. Ihr habt gelernt zu lernen und habt euch zu verantwortungsbewussten jungen Menschen entwickelt. Einige von Euch waren sehr zielstrebig, sozusagen bewegten sich auf der Überholspur der Autobahn, einige wählten die beschauliche Landstraße. Wie auch immer, jeder von euch wird auch künftig seine eigene Route in seinem eigenem Tempo nehmen", bemerkte freudestrahlend der **Rektor Dieter Ruf.**

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15

Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291

E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de Di und Do 10.00-12.00 Uhr Mi 10.00-12.00 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

vhs.Treueaktion

Unter dem, Motto "Jetzt Stammkunde werden und gewinnen" verlost die vhs. in jedem Semester Preise an Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die sich zu einem Folgekurs im neuen Semester anmelden. Zu gewinnen gibt es dabei ein Wellness-Wochenende für 2 Personen, 5 Essensgutscheine und 10 Büchergutscheine.

In der vhs.Treueaktion für das Sommersemester 2013 gingen dieses Jahr gleich zwei Preise in die vhs.Außenstelle nach Aidlingen. Wir gratulieren einem Kursteilnehmer aus unserem Spanischkurs zum Gewinn eines Essensgutscheins im Wert von 75 € und einer Teilnehmerin aus unserem Literaturgesprächkreis zu Gewinn eines Büchergutscheins im Wert von 25,00 €.





Das neue vhs.Programm liegt spätestens ab Montag, 22. Juli in über 80 Auslegestellen zum Mitnehmen bereit, unter anderem in den Selbstbedienungsbereichen der Kreissparkassen, der Volks- und Raiffeisenbanken, in der Mineraltherme Böblingen, im Breuningerland Sindelfingen, in real.-Märkten, Rathäusern, Buchhandlungen und in allen vhs.Sekretariaten. Bereits ab Donnerstag, dem 18. Juli gibt es das Programm im Internet unter www.vhs-aktuell.de.

Justizvollzugsanstalt Heimsheim Strafvollzug in Baden-Württemberg

Die Besucher erhalten Einblick in die Einrichtung und Informationen über den Strafvollzug. Nach einer Einführung werden die Transportzentrale Baden-Württemberg, die Häftlingsaufnahme und -unterbringung, das Freigelände, die Werkstätten und die Schule besichtigt.

139 11 230, Freitag, 18. Oktober, 14:00 - 16:00 Uhr, **Heimsheim**, 8,00 €, Anmeldeschluss: 27. September, Mindestalter: 18 Jahre.

Bhutan - Land des Glücks

Bhutan, ein kleines Land am südlichen Rand des Himalajas, ist der einzige Staat der Erde, der das Glück seiner Bevölkerung als Ziel in der Verfassung verankert hat. Der Aidlinger Journalist Karlheinz Reichert hat das vom Buddhismus geprägte Königreich besucht, in dem Rauchen verboten ist und in dem es an den Straßen keine Ampeln gibt. Der Dia-Vortrag ist aber weit mehr als nur eine Spurensuche nach dem Glück. Er hat Menschen fotografiert, die Anlauf genommen haben, um in einer Generation ein ganzes Jahrhundert zu überspringen, auch wenn sie dabei ihre alten Götter und Geister nicht zurücklassen können. Er zeigt liebliche Landschaften, das Takin (Ziegenart), den Maskentanz der Mönche und das berühmte Tigernest, eine Klosterburg, die auf einem 800 Meter hohen Felsvorsprung steht. Wer mit dem Flugzeug nach Bhutan reisen will, muss in Indien oder in Thailand zwischenlanden. Deshalb beginnt der Dia-Vortrag im lärmend-lauten Neu-Delhi.

117 11 110, Diavortrag, Karlheinz Reichert, Mittwoch, 20. Nov., 19:30 - 21:30 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenbergschule, 9,00 € inkl. Getränk, Anmeldung und Abendkasse.

Maulbronn bei Kerzenschein, nächtlicher Rundgang durch das Kloster

In einem nächtlichen Rundgang durch die mit hunderten Kerzen beleuchteten Räume des Klosters Maulbronn fühlen Sie sich durch geschichtliche Berichte und Erzählungen in die Welt des Mittelalters und der Zisterziensermönche zurückversetzt. Lassen Sie sich auf eine Zeitreise der besonderen Art ein: spannend - stimmungsvoll - vielleicht auch etwas unheimlich. Zum Abschluss gibt es Glühwein und Gedankenaustausch in der warmen Stube

113 11 270; Tagesfahrt mit dem Bus, Samstag, 14. Dezember 2013, **Maulbronn**, 32,00 € inkl. Fahrt, Eintritt, Führung und Getränk, Mindestalter: 16 Jahre.

Schloss Ludwigsburg - vom Keller auf den Teller, eine Küchen- und Kellerführung mit Imbiss

"Tafeln wie ein König" - wer würde das nicht gerne einmal? Aber wer ahnt schon, welch ungeheurer Aufwand hinter der Zubereitung eines königlichen Festmahls steckte? Wo befand sich die Schlossküche? Warum mussten täglich 2.000 Liter Wein aus dem Keller herangeschleppt werden? Und wie wurden früher verderbliche Speisen im Hochsommer ohne Kühlschrank frisch gehalten? - Antworten auf diese Fragen gibt es bei dieser ungewöhnlichen Führung. Auf einem Streifzug durch Nebengebäude und mitunter vergessene Räume und Keller des Ludwigsburger Schlosses erfahren Sie mehr über die Versorgung am Hofe. Der Ausflug in den Bauch des Schlosses endet bei Eintopf und Wein im tiefen Fasskeller!

114 11 245, Herrmann Mack, Samstag, 18. Januar, 11:00 - 12:30 Uhr, **Ludwigsburg**, Schloss

25,00 € inkl. Eintritt, Führung Schloss und Imbiss im Weinkeller, Mindestalter: 12 Jahre.

Vom Bohnenviertel zum Heusteigviertel, Stadtspaziergang durch drei unterschiedliche Stadtquartiere

Als erste Stadterweiterung der mittelalterlichen Stadt entstand um 1400 das Bohnenviertel, heute ein Quartier 'zum Leben, Wohnen und Arbeiten'. Alt und Jung treffen hier aufeinander. Wir sehen unterschiedliche Innenhöfe oder in einem schön renovierten Haus den Waldorf-Kindergarten an der alten Stadtmauer. Entlang der Stadtmauer kommen wir zum Schellenturm, der ebenfalls eine wechselvolle Geschichte aufweisen kann. Wir durchqueren das Leonhardsviertel und kommen zum ehemaligen Henkersplatz. Zum Abschluss durchstreifen wir das Heusteigviertel. Ein historisches Viertel, das ebenfalls eine sehr begehrte Innenstadtwohnlage ist - typische Stadthäuser, Geschäfte, kleine Lokale sowie romantische Staffeln laden zum Bummeln ein.

123 11 266; Herdana Stöhr; Samstag, 25. Januar, 14:00 - 16:00 Uhr, **Stuttgart**, 12,00 € (10- bis 16-Jährige gebührenfrei, in Begleitung Erwachsener), Mindestalter: 10 Jahre.

Freiwillige Feuerwehr



Übungsbetrieb

Am Samstag 20.07. findet um 15 Uhr eine gemeinsame Übung beider Züge statt.